



STADTGEMEINDE



KUNDMACHUNG

GZ: 004-11/1/2018-Fe/Pf
Bearbeiter: Mag. Karin Fellhofer
Tel.: +43 (0)7289 6255-110
Fax: +43 (0)7289 6255-133
E-Mail: stadt@rohrbach-berg.ooe.gv.at
www.rohrbach-berg.at

Rohrbach-Berg, 26.03.2018

Gemäß § 94, Abs.6 in Verbindung mit § 29, Abs.6 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr.91/1990, i.d.F. der Gemeindeordnungsnovelle 2002, LGBl. Nr. 152/2001, wird hiemit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg in seiner Sitzung am **22.03.2018** folgende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat.

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindebürger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmung nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebevölkerung von besonderem Interesse sind:

Punkt 1:

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017

Der ordentliche Haushalt im Finanzjahr 2017 konnte ausgeglichen werden.

Das endgültige Rechnungsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag in Summe lediglich um rund € 15.100,00. Trotzdem erhöhte sich die Zufuhrmöglichkeit an den außerordentlichen Haushalt um € 90.000,00 auf insgesamt € 475.301,59; € 1.917,09 wurden an den ordentlichen Haushalt zurückgeführt. Außerdem wurde für den Schulcampus eine Rücklage in Höhe von € 200.000,-- gebildet.

Punkt 2:

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 der VFI der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg & Co KG

Der ordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von € 291.793,81 ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss von € 168.887,93 abgeschlossen werden. In die VFI wurden verschiedene Gebäude der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg eingebracht, damit im Zuge von Baumaßnahmen ein Vorsteuerabzug gewährleistet werden konnte.

Punkt 3:

Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben im mittelfristigen Finanzplan

Da in Zukunft eine Antragstellung für Vorhaben ohne Prioritätenreihung bzw. ohne Nachweis der verfügbaren Eigenmittel im MFP nicht mehr möglich ist, hat der Gemeinderat folgende Reihung genehmigt und es ist diese dem Amt der Oö. Landesregierung zu übermitteln:

- 1) Schulcampus
- 2) Bezirkssporthalle
- 3) Centro (Projekt der VFI)

Punkt 4:

Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2017

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2017 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 5:

Ersatzbeschaffungsplan für Feuerwehr-Fahrzeuge

In der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2018 wurde das Ergebnis der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) für die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg beschlossen. Um sowohl für die Freiwilligen Feuerwehren als auch für die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg einheitliche und nachhaltige Parameter für die mittel- und langfristige Planung von Budgetmitteln für das Feuerwehrewesen abbilden zu können, hat der Gemeinderat den vorgelegten Beschaffungsplan beschlossen und werden für die Jahre 2019 – 2027 dafür jährlich ca. € 45.000,-- (€ 405.000,-) und in den Jahren 2028 – 2035 ca. € 75.000,-- (€ 594.000,--) bereit gestellt.

Punkt 6:

Abschluss eines Mietvertrages für das Haus der Familie, Bahnhofstraße 29, mit Daniela Feyrer und Elfriede Huber

In der Gemeinderatssitzung am 12.09.2017 wurde eine Nachnutzung des ehemaligen Amtsgebäudes in Berg als Familienzentrum „Haus der Familie“ beschlossen. Als erste Mieter werden ab 1.4.2018 die beiden Psychologinnen in das „Haus der Familie“ einziehen und es wurde daher ein entsprechender Mietvertrag beschlossen.

Punkt 7:

Dachsanierung Centro

Für die Sanierung des schadhafte Daches des Veranstaltungssaals Centro wurden Sanierungsvorschläge und diesbezügliche Kostenschätzungen eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass eine Vollsanierung mit Warmdach ausgeführt wird. Es ist dabei mit Gesamtkosten von etwa € 109.300,00 zu rechnen.

Punkt 8:

Weiterführung der Sanierungsarbeiten in der Bezirkssporthalle

Diese werden in 2 Bauabschnitte wie folgt aufgeteilt, wobei die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg einen Anteil von 44,77 % der Gesamtausgaben zu tragen hat:

Im Jahr 2018:

Bauabschnitt Sanierung Tribüne, sowie Ballfangnetz zur Tribüne und Ergänzung des Hallentrennvorhangs auf der Tribüne

→ Gesamtkosten lt. Kostenaufstellung Arch. Wenter November 2017: € 411.400,00

Im Jahr 2019:

Bauabschnitt Sanierung der Halle, sowie Akustik/Schalldämmung, Sport- und Turngeräte; die Option C (=Sanierung/Austausch der Turngeräte lt. Fa. Turkna) wurde noch offen gelassen bzw. soll diese Option noch näher geprüft werden

- Gesamtkosten lt. Aufstellung November 2017: € 1.020.200,00 (inkl. Option C)
- Gesamtkosten lt. Aufstellung November 2017: € 953.800,00 (ohne Option C)

Gesamtausgaben:

Hauptleistungen A1 + A2, sowie opt. Sanierungen B: € 1.367.200,00

Alle Leistungen inkl. Optionale Sanierung Turngeräte C: € 1.434.600,00

Der Gesamtanteil der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg beläuft sich somit auf ca. € 630.000,00 und es wurde der diesbezügliche Finanzierungsplan beschlossen.

Punkt 9:

Neufestlegung der Referatsverteilung

Stadtrat Bernhard Donner wird die Referate für *Umweltschutz, Zivilschutz, Energiefragen und Klimaschutz* von Dr. Kübelböck übernehmen.

Weiters wandert das Referat für Sport von Bürgermeister Lindorfer an Stadträtin Stallinger.

Punkt 10:

Bericht bzw. Beschlüsse des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Infrastruktur vom 06.03.2018

a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3 – Änderung Nr. 22 „Hofer KG – Wirtschaftszeile“

Die Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat endgültig beschlossen.

b) Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Frindorf (Wolfesberger)

Der Gemeinderat beschloss die Einleitung des Verfahrens der Änderung Nr. 13 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 (ehem. Gemeinde Berg) einstimmig.

c) Bebauungsplan Teichwiese Nr. 12, Änderung Nr. 6

Dieses Bebauungsplanänderungsverfahren wurde durch Beschluss des Gemeinderates endgültig abgeschlossen.

d) Bebauungsplanänderung im Bereich der Liegenschaft Haslacherstraße 6 (Kneidinger)

Die Bebauungsplanänderung wurde vom Gemeinderat endgültig beschlossen

e) Bebauungsplan Nr. 07, Teilgebiet 1, Änderung 12 (Am Schlosserhügel + RAIBA)

Die Änderung des Bebauungsplanes 07/1/12 wurde endgültig beschlossen.

f) Bebauungsplanänderung im Bereich Ulmenweg (Nößlböck, Lindorfer)

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Ulmenweg wurde eingeleitet.

g) Neuer Bebauungsplan im Bereich Wimholz Siedlung (Lagerhaus-Gründe)

Das Verfahren zur Neuerstellung eines Bebauungsplans in diesem Bereich wurde einstimmig eingeleitet.

h) Bebauungsplanänderung im Bereich Ehrenreiterweg

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Liegenschaft Ehrenreiterweg wurde eingeleitet. Es soll so eine Bebauung mit Einfamilien- bzw. Doppelhäuser ermöglicht werden.

Punkt 11:

Bericht bzw. Beschlüsse des Ausschusses für Familie, Jugend, Sport und Bildung vom 16.02.2018

Die konkreten Ziele und Maßnahmen aus dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ wurden fixiert.

Eröffnung Krabbelgruppe Berg und Haus der Familie:

- Am 01. März 2018 wurde mit dem Betrieb der Krabbelstube gestartet.
- Am 23. Juni 2018 findet die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Maibaumaufstellen:

- Termin: 30. April 2018, Beginn 18.30 Uhr (Ausschank ab 18.00 Uhr)
- Vereine werden zum „Maibaumpassen“ eingeladen

Picknick im Park:

- Termin: 01. Juli 2018 von 13.00-18.00 Uhr im Poeschlpark
- Zeitgleich findet die Eröffnung der Sonderausstellung „Kinderspielzeug aus vergangenen Tagen“ statt

Punkt 12:

Bericht über die Sitzung des Jagdausschusses der Jagdgenossenschaft Rohrbach-Berg vom 09.03.2018

Der Jagdausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2018 die Verpachtung auf Grund freien Übereinkommens beschlossen. In der Sitzung am 09.03.2018 wurde von der Jagdgenossenschaft Rohrbach-Berg als Verpächter mit der Jagdgesellschaft Rohrbach-Berg als Pächter der diesbezügliche Pachtvertrag abgeschlossen.

Punkt 13:

Verleihung eines Ehrenzeichens

Anlässlich des Übertrittes in den Ruhestand des Herrn StAl. OAR Johann Ranninger hat der Gemeinderat beschlossen, ihm für seine Verdienste während der fast 45-jährigen Tätigkeit als Gemeindebeamter, davon 14 Jahre als Stadtamtsleiter, den „Ehrenring der Stadt Rohrbach-Berg“ zu verleihen.



Der Bürgermeister:


(Andreas Lindorfer)

Angeschlagen am: 27. MRZ. 2018
Abgenommen am: